

Geschäftsbericht
2020



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2020 hat so ziemlich alles auf den Kopf gestellt, was wir als Berufsgruppe aber auch als Verbandsvertreter*innen bislang kannten. Wir waren quasi über Nacht eine Berufsgruppe mit größtmöglicher Öffentlichkeit und Wertschätzung. Und dennoch wurden wir alleine gelassen. Fehlende Schutzausrüstung in der ersten Coronawelle zeigte schon sehr früh, wie schlecht unser doch so hochgerüstetes Gesundheitswesen an seinem verwundbarsten Punkt – den Pflegefachpersonen – ausgestattet war. Als Verband haben wir schnell reagiert und uns nach innen und außen an vielen Stellen neu erfunden. Die internen Netzwerke der Regionalverbände und des Bundesverbandes haben sich zu regelhaftem Austausch online zusammengefunden. So entstand zügig unsere COVID-Website mit ständig aktualisierten Fragen und Antworten. Unsere Bildungsabteilungen mussten von analog auf digital umstellen. Unsere Arbeitsgruppen und Gremien ebenso. Es sollte schon zu Beginn dieses Berichtes erwähnt werden, dass unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Gremien und Arbeitsgruppen trotz ihrer eigenen beruflichen Herausforderungen in der Pandemie die Verbandsarbeit nicht haben schleifen lassen. Das wird an den Berichten der Arbeitsgruppen sehr deutlich. Wir haben viel dazu gelernt und den Digitalisierungsgrad deutlich vorangetrieben. Wir haben aber auch sehr deutlich die Grenzen der Digitalisierung erleben können. Damit sind nicht nur die technischen Probleme beim Nutzer gemeint, sondern auch das, was deutlich fehlt: Pausengespräche, Austausch unter Kolleg*innen und manch eine sonst ausführlicher geführte Diskussion fiel dem Onlineformat zum Opfer. Positiv allerdings ist zu bewerten, dass wir eine gesteigerte Beteiligung erleben aufgrund wegfallender Reisezeiten. Es verging kaum eine Woche ohne Presseanfragen und Erwähnungen des Verbandes in den unterschiedlichsten Medien.

Eine große Freude war es uns, dass wir unter strengen Hygieneregeln und mit hohem Aufwand unsere Mitgliederversammlung in Stuttgart durchführen konnten und den neuen Vorstand sowie die Delegierten für die Amtsperiode 2020 - 2024 wählen konnten. Die berufspolitische Arbeit wurde dann auch sogleich vom neuen Vorstand fortgeführt und schon Ende des Jahres neue Akzente für die Arbeit gesetzt.

Den größten Wermutstropfen mussten wir am Jahresende hinnehmen, als klar wurde, dass es mit der Pflegekammer Baden-Württemberg nun doch erst einmal nichts werden würde. Wir haben allerdings die Zusage von Bündnis 90/Die Grünen, dass sie sich in dieser Legislatur sofort wieder mit dem Gesetz befassen werden.

Andrea Kiefer
Vorsitzende

Uwe Seibel
Geschäftsführer

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DBfK

Vorstand DBfK Südwest e.V. | 2016-2020

Andrea Kiefer	Vorsitzende
Patricia Fischer	stv. Vorsitzende
Reinhard Süß	stv. Vorsitzender
Michael Huneke	
Christian Hübner	
Kerstin Jährling-Roth	
Michael Mandt	
Jutta Scheele-Schäfer	
Heide Schneider	

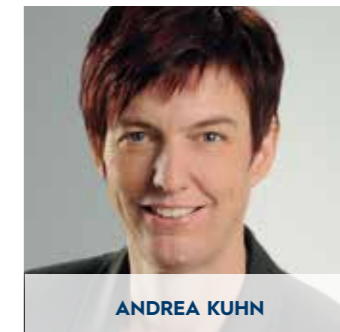
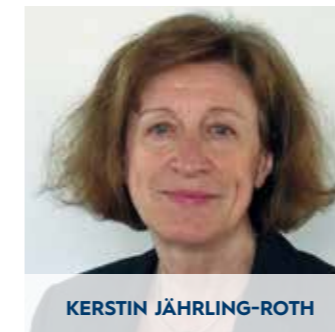
Delegierte

Christopher de Silva
Johanna Tiarks
Jaqueline Eilrich
Andrea Kuhn

Ersatzdelegierte

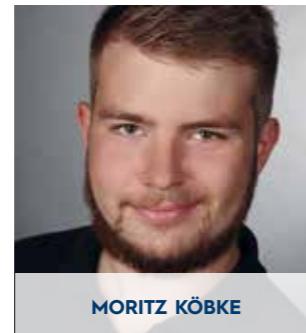
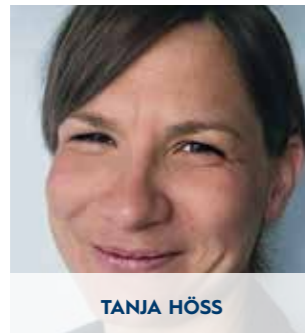
Christina Herbig
Katharina Wettich-Hauser

Vorstand DBfK Südwest e.V. | 2020-2024

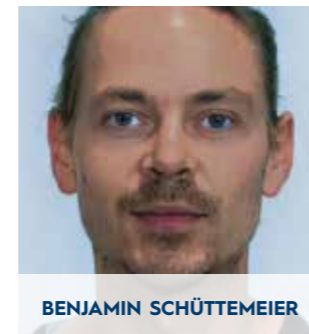


Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DBfK

Delegierte | 2020-2024



Ersatzdelegierte | 2020-2024



Aufgabenverteilung in der Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Uwe Seibel
stv. Geschäftsführer	Frank Stricker-Wolf
Bildungsreferent	Klaus Kraft
Referentin Vorstand / Geschäftsführer	Christiane Ischir
Buchhaltung	Brigitte Keller
Mitgliederverwaltung	Sabine Güttler
Sekretariat Fort- und Weiterbildung	Sabine Adolf

Finanzbericht

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem positiven Saldo abgeschlossen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dorau attestiert dem DBfK Südwest eine ordnungsgemäße Buchführung und eine gute wirtschaftliche Ausgangslage aufgrund einer hohen Eigenkapitaldeckung und eine insgesamt positive Liquidität.

Jahresrückblick 2020

Januar

Das Internationale Jahr der Pflegenden und Hebammen beginnt!

Die Koordinierungsstelle Informationskampagne Pflegekammer nimmt ihre Arbeit auf.

Start der diesjährigen Tour Berufspolitik mit Besuchen bei Studierenden der PH Schwäbisch Gmünd und zwei Ausbildungskursen in Frankfurt.

Februar

Wir sind mit unserem Stand auf dem Intensiv- und Anästhesiepflegeetag in Karlsruhe vertreten.

März

Die Corona-Pandemie ist das beherrschende Thema mit Auswirkungen in bisher nicht gekanntem Ausmaß und extremen Anforderungen an die Kolleg*innen vor Ort.

April

Das Anhörungsverfahren zur Errichtung der Pflegekammer Baden-Württemberg beginnt.

Der Vorstand hält mehrere Videokonferenzen ab, um auf die Corona-Krise zu reagieren und bereits jetzt die Weichenstellung für die Pflege nach Corona vorzubereiten.

Mai

12. Mai – Internationaler Tag der Pflegenden und 200. Geburtstag von Florence Nightingale. Zwar ganz anders als geplant, aber dennoch positiv feiern wir diesen Tag: mit einem Couchkino, Filmdiskussion und Geburtstagspost an Florence Nightingale.



Besonders jetzt ist der Wunsch nach aktuellen berufspolitischen Informationen und Erfahrungsaustausch groß. Unser erster virtueller Pflegetreff mit vielen Teilnehmer*innen findet statt.

Juni

Für viele noch etwas ungewohnt, für viele fast schon normal: der Start in unsere Online-Seminarreihe verläuft sehr erfolgreich.

Juli

Die AG Psychiatrische Pflege hält ihr Gründungstreffen ab.

Die erste Informationsveranstaltung zur Gründung einer Pflegekammer in Baden-Württemberg findet statt.

August

Der Wahlausschuss geht mit den Vorbereitungen zur Wahl von Vorsitzender, Vorstand und Delegierten in den Endspurt.

September

Das Forum Praxisanleitung findet online statt, mit vielen Teilnehmenden und sehr guter Resonanz.

Kalt erwischt werden wir von der Nachricht, dass die Gründung der Pflegekammer Baden-Württemberg zunächst auf Eis gelegt werden und in die nächste Legislaturperiode verschoben werden soll. Wir reagieren mit einer Pressemeldung, einer Postkartenaktion an Landespolitiker und der Vorbereitung einer Kundgebung mit Online-Flashmob unter Federführung des LPR.

Die AG Pädagogik hält ihr Gründungstreffen ab.





Oktober

Am 28.10. ist unsere #pflegenachcorona-Aktion auf dem Mauritiusplatz in Wiesbaden.

November

Unter strengen Hygienerichtlinien findet unsere Mitgliederversammlung mit Wahlen von Vorsitzender, Vorstand und Delegierten statt. Viele Mitglieder haben sich per Briefwahl beteiligt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird Jutta Scheele-Schäfer die Goldene Ehrennadel des DBfK verliehen.

Die AG Junge Pflege positioniert sich gegen die Miniserie „Ehrenpflegas“ des BMFSFJ mit einer Aktion in Freiburg.



Dezember

Der neu gewählte Vorstand hält seine konstituierende Sitzung ab. Im Anschluss findet gleich die erste reguläre Sitzung mit zeitweiser Zuschaltung der Delegierten statt.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DBfK Südwest

Im Januar 2020 wirkte alles noch normal. Im Februar wurden Wissenschaftler*innen und Politiker*innen teils noch belächelt, die ahnten und mahnten, mit COVID-19 käme die größte Pandemie seit über 100 Jahren auf die gesamte Menschheit zu. Im März kam der Lockdown, im April die Maskenpflicht. Begriffe, die noch kurz zuvor kaum jemand kannte, gehörten plötzlich zur Alltagssprache. Und quasi von Beginn an war die professionelle Pflege mitten drin. Selten erfuhr die Pflege mehr Wertschätzung und selten stand die Pflege derart im Fokus der Aufmerksamkeit. Der DBfK bezog in Pressemitteilungen Stellung und sehr viele Presseanfragen zu Hintergrundinformationen, unseren Einschätzungen und Erfahrungen erreichten uns. Vorstand und Geschäftsführung waren gefragte Interviewpartner für Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehjournalist*innen.

Pressemitteilungen

Schutzausrüstung wird dringend benötigt - Besonders die stationäre und ambulante Pflege brauchen jetzt Material!

Anhörungsverfahren zur Errichtung der Pflegekammer Baden-Württemberg beginnt - Gesetzesentwurf liegt vor

Prämie nicht nur auf die Langzeitpflege begrenzen - Finanzierung der Sonderprämie gesichert

Wir geben nicht auf! - Errichtung der Landespflegekammer Baden-Württemberg wird in nächste Legislaturperiode verschoben

Wo Pflege draufsteht, soll auch Pflege drin sein - Kompetenzspektrum von Pflegefachpersonen ist von der Politik noch unentdeckt.

Schulen brauchen Pflege - DBfK Südwest e.V. fordert den Einsatz von Schulgesundheitsfachpersonen in Baden-Württemberg

Deutlicher Personalmangel in Kliniken im Südwesten - DBfK Südwest e.V. fordert dringend akute Hilfe und langfristige Strategien

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DBfK Südwest

Interviews und Statements

20.03.2020	Andrea Kiefer mit Interviewaussagen in den Badischen Neuesten Nachrichten
09.04.2020	Andrea Kiefer im Interview mit dem SWR-Tagesgespräch
14.04.2020	Kerstin Jährling-Roth im Interview mit youfm, dem Jugendsender des Hessischen Rundfunks
17.04.2020	Andrea Kiefer im Interview mit SWR aktuell
13.05.2020	Statement Uwe Seibel in Baden TV
27.06.2020	Andrea Kiefer im Interview mit der Badischen Zeitung
05.07.2020	Uwe Seibel im Bericht im Evangelischen Gemeindeblatt
07.07.2020	Uwe Seibel im Interview mit SWR aktuell
02.08.2020	Uwe Seibel im Bericht in der Rheinpfalz am Sonntag
15.10.2020	Alexander Daniel im Deutschlandfunk
09.12.2020	Andrea Kiefer im Interview mit SWR 4
18.12.2020	Gerda Krause im Interview mit SWR aktuell

DBfK - Stark vor Ort: Messen und Kongresse

Der Pandemie fielen fast alle Messen und Kongresse zum Opfer, daher freuten wir uns sehr, dass es gelang, das Forum Praxisanleitung mit sehr vielen Teilnehmenden virtuell durchzuführen.

15.02.2020	Karlsruher Intensivpflegekongress
16.09.2020	Forum Praxisanleitung ONLINE

DBfK - Stark im virtuellen Raum: Schulbesuche und Pflorgetreffe

Unsere übliche Kategorie „DBfK - Stark vor Ort“ ist in Pandemiezeiten nun so eine Sache. Aber gerade jetzt keine Möglichkeit zu Austausch bieten und dem großen Diskussionsbedarf keine Rechnung tragen? Kam nicht in Frage! Ausprobieren lautete die Devise. Auszubildende, deren Ausbildung plötzlich so ganz anders ablief als gedacht, hatten gerade jetzt Interesse an berufspolitischen Fragestellungen und so fanden 26 virtuelle Schulbesuche statt.

Examierte Kolleg*innen merkten einmal mehr, wie weit politische Entscheidungen in den Berufsalltag hineinreichen können, dazu kamen enorme Belastungen, der Wunsch nach Austausch war groß und so wurden Pflorgetreffe in den virtuellen Raum verlagert.



UNSERE PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN ZAHLEN

Pressemitteilungen	7
Interviews und Statements	12
Messen und Kongresse	2
Pflorgetreffe	5
Schulbesuche	26



Bildungsbereich im DBfK Südwest

Wegen der COVID-19 Pandemie mussten wir dieses Jahr viele Präsenz-Bildungsmaßnahmen und alle Kongresse absagen. Einige konnten jedoch stattdessen als Online-Format durchgeführt werden und auch der jährliche Kongress Forum Praxisanleitung konnte so stattfinden.

2020 wurden aufgrund des neuen Pflegeberufgesetzes die berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleiter*innen sehr stark nachgefragt. Ansonsten haben wir einen bunten Mix an Fortbildungsangeboten.

Für unsere Zielgruppe – die professionell Pflegenden – steht die Qualität der Bildungsmaßnahmen an oberster Stelle. Wir haben ebenfalls Angebote im Programm, die andere Veranstalter nicht bedienen. Darüber hinaus wollen wir innovativ agieren und setzen jedes Jahr neue und aktuelle Themen.

Unsere Fortbildungen finden in kleinen Gruppen statt, die einen intensiven Austausch ermöglichen und den Dozent*innen die Gelegenheit bieten, individuell auf die Teilnehmenden eingehen zu können.

UNSER BILDUNGSBEREICH IN ZAHLEN

Fortbildungen	17
Inhouse-Schulungen	2
Weiterbildungen in Kooperation	3

Mitgliederberatung im DBfK Südwest

COVID-19 könnte auch im Bereich der Mitgliederberatung die Überschrift für das Jahr 2020 sein. Uns erreichten sehr viele Anfragen, der Informationsbedarf war riesig. Fachliche Beratung war ebenso Thema wie Fragen des Arbeitsschutzes und arbeitsrechtliche Fragen. Zunehmend wurde auch die psychische Belastung Gegenstand der Beratungen. Die Pflegekräfte in der direkten Versorgung hatten natürlich andere Fragen als die Pflegenden, die mit Führung und Organisation betraut sind.

Wir haben die Mitgliederfragen gesammelt und die wichtigsten Antworten als FAQ auf unserer DBfK-Webseite zur Verfügung gestellt. Das hat uns in der Beratung entlastet, so dass auch Luft war, auf die individuellen Themen und Emotionslagen unserer Mitglieder intensiver einzugehen. Es ist bemerkenswert wie hoch professionell unserer Mitglieder in der Krise agieren.

Die Aufbereitung der Krise wird in vielen Bereichen sicherlich aufschlussreich. Vieles wird sich verändern müssen.

UNSERE MITGLIEDERBERATUNG IN ZAHLEN

Beratungen insgesamt	689
davon rechtliche und berufliche Beratung	574
Karriereberatung	12
Freiberuflichkeit	43





Pflegepolitische Kompetenz

Gremienarbeit im Regionalverband

Vorstand

Zusätzlich zu seinen regulären Sitzungen hielt der Vorstand im Jahr 2020 mehrere außerordentliche Sitzungen ab, um zeitnah auf die Entwicklungen der Corona-Pandemie reagieren zu können.

Der im November neu gewählte Vorstand hielt gleich nach seiner konstituierenden Sitzung die erste Vorstandssitzung ab, um die bisherige Vorstandsarbeit nahtlos weiterführen zu können.

Delegierte

Einige der Delegierten der Legislaturperiode 2016 – 2020 kandidierten für ein Vorstandsamt, andere traten nicht mehr an, so dass sich nach der Wahl eine komplett neue Mannschaft aus Delegierten und Ersatzdelegierten präsentierte. Diese arbeiten in den unterschiedlichsten Settings und neben Delegierten mit langjähriger Berufserfahrung wurden auch Mitglieder der Jungen Pflege gewählt.

Vorstand und Delegierte verstehen sich als Ansprechpartner für DBfK-Mitglieder. Anfragen oder Anliegen können über unsere Geschäftsstelle an Vorstand und Delegierte weitergeleitet werden.

Arbeitsgruppen

AG Ethik

Die AG Ethik hat sich 2020 zweimal digital getroffen. Im Zentrum dieser Treffen standen Reflexionen zum Pandemiegeschehen. Diese haben gezeigt, dass das Thema der „Entscheidungsbeziehung und der Entscheidungsfindung“ zentral ist für das professionelle pflegerische Handeln. Um die Kompetenz des strukturierten Entscheidens zu stärken, planen wir, hierzu eine Anleitung zu erstellen. Derzeit sichten wir verschiedene Modelle für strukturierte Entscheidungsfindungen.

AG E.R.N.A.

Obwohl die Tagung Forum E.R.N.A. abgesagt werden musste, führte die AG ihre Arbeit in regelmäßigen Treffen fort. Den Mitgliedern ist nicht nur der Austausch wichtig, der Blick wird auch bereits auf das Jahr 2021 gerichtet mit Planungen für die nächste Fachtagung.

AG Junge Pflege

Im Jahr 2020 war viel los in den Gruppen der Jungen Pflege in Südwest. Die AG in Südbaden führte eine Kundgebung gegen die „Ehrenpflege-Videos“ in Freiburg durch, worauf ebenfalls ein Interview in der Badischen Zeitung folgte. Ebenso wurde eine Stellungnahme bezüglich der Verschiebung der Pflegekammer an Herr Lucha geschickt, woran sich auch die Standorte Rhein-Main und Stuttgart beteiligten. Rhein-Main beteiligte sich zudem mit einer Kundgebung in Wiesbaden an der DBfK-Kampagne #PflegeNachCorona. In Stuttgart beteiligte sich die Junge Pflege an der Postkartenaktion JA zur Pflegekammer und formulierte hierzu eine Stellungnahme an den neuen Oberbürgermeister. Gemeinsam trafen sich die AGs zum Thema Social Media, was 2021 weiter vertieft werden soll.



AG Pädagogik

Neu gestartet ist im Jahr 2020 die AG Pädagogik Südwest. In dieser tauschen sich die Mitglieder über Themen der Bildungspolitik im Gesundheitswesen aus. Inhaltlich werden fachliche Schwerpunkte aus der Hochschul- und Schulbildung aufgegriffen, welche neue Ideen und Umgangsweisen für die Praxis liefern.

AG Pflegeüberleitung

Präsenztreffen waren im Jahr 2020 auch für die AG Pflegeüberleitung nicht möglich und das ausgerechnet in dem Jahr, in dem die AG ihr 20jähriges Bestehen feiern wollte. Wahrscheinlich wird die erste AG-Sitzung 2021 virtuell stattfinden, die Jubiläumsfeier wird jedoch auf jeden Fall nachgeholt.

AG Psychiatrische Pflege

Die AG Psychiatrische Pflege wurde am 09.07.2020 gegründet. Die fünf Gründungsmitglieder der AG kommen aus den Bereichen der klinischen Pflege, dem Pflegemanagement und der Pflegewissenschaft. Im Jahr 2020 fanden insgesamt zwei Treffen der AG Psychiatrische Pflege statt. Die AG hat sich in diesen Treffen mit den verschiedenen Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Psychiatrischen Pflege und deren Umsetzung und Einbezug in der Pflegepraxis befasst.



Pflegepolitische Kompetenz

AG Psychosomatik

Wir freuen uns, dass dank des Hygienekonzeptes des DBfK auch 2020 unsere jährlichen Treffen stattfinden konnten. Der Ausflug in eine psychosomatische Klinik jedoch musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

2020 nahmen wir die spezifischen Kompetenzen der psychosomatischen Pflege in den Focus. Das Thema „Stellenbeschreibung psychosomatische Pflegekraft“ konnte in einem co-creativen Prozess erarbeitet und verschriftlicht werden. Dieses Papier steht nun zur Verfügung und kann an die Situation vor Ort angepasst werden.

„Welche pflegetherapeutischen Gruppen sind Teil der Aufgabe einer Pflegekraft in der Psychosomatik?“ Diese Frage stellten wir uns beim zweiten Treffen und tauschten uns über die Angebote in den Kliniken aus. Wie können neue Angebote in einem Pflgeteam eingeführt und erfolgreich in einen therapeutischen Prozess implementiert werden, wurde anschließend erkenntnisbringend diskutiert.

Gremienarbeit in den Bundesländern

Pflegethemen auf die Agenda bringen, die Interessen unserer Mitglieder vertreten, berufspolitisch mitentscheiden, die professionelle Pflege voranbringen – mit diesen Zielen sind viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des DBfK Südwest in 36 Gremien tätig und vernetzt. Wir sind in allen vier Bundesländern in den wichtigen Gremien wie Landespflegeräte, Landesfrauenräte und Landespflegeausschüssen vertreten. Ebenfalls sind wir mit DBfK-Mitgliedern in den Beiräten der Medizinischen Dienste vertreten. Diverse weitere Gremien, wie z. B. von den Sozialministerien eingesetzte Arbeitsgruppen, werden von unseren Mitgliedern beraten.

Auf Wunsch können Sie mit den DBfK-Ansprechpartner*innen der Gremien ins Gespräch kommen.

Pflege als Profession

Neues Pflegeberufegesetz tritt in Kraft

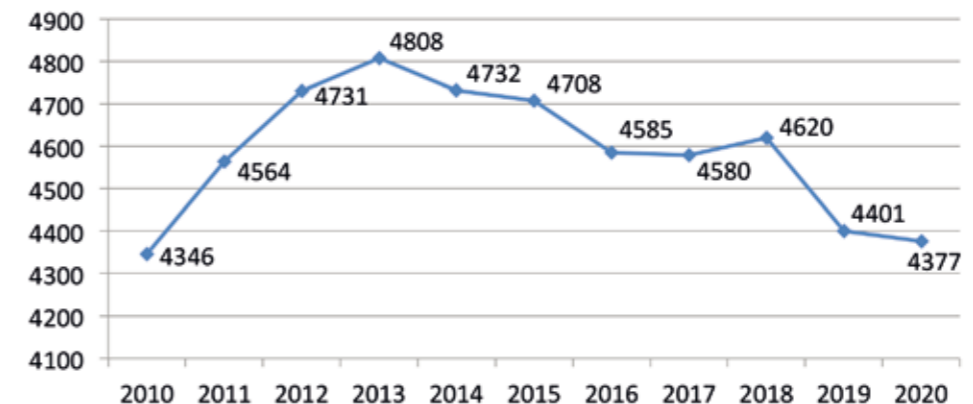
Am 01.01.2020 trat das neue Pflegeberufegesetz in Kraft und die ersten Auszubildenden begannen – unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie – ihre Ausbildung oder ihr Studium.

Über Anhörungen und Stellungnahmen zu Verordnungsentwürfen der Ministerien war der DBfK Südwest in die Umsetzung des Gesetzes auf Länderebene eingebunden.

Zwei Dinge haben sich bereits herauskristallisiert. Zum einen ist der Bedarf an Praxisanleiter*innen sehr groß, ebenso wie der Bedarf an Fortbildungsangeboten. Zum anderen sind weniger Studienplätze der primärqualifizierenden Studiengänge besetzt als erwartet. Der Bedarf an akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen ist unbestritten. Viele schrecken jedoch vor den finanziellen Hürden zurück, da die Praxiseinsätze, anders als bei der klassischen Berufsausbildung oder den Hebammenstudiengängen, nicht vergütet werden.

Organisationsgrad im DBfK Südwest

Mitgliederentwicklung mit Stand vom 31.12.2020



**Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe**

DBfK Südwest e.V.

Eduard-Steinle-Str. 9
70619 Stuttgart

T +49 0711 - 47 50 61
F +49 0711 - 47 80 239
suedwest@dbfk.de

www.dbfk.de
www.facebook.com/dbfk.suedwest

Steuer-Nr.: 99015/00401